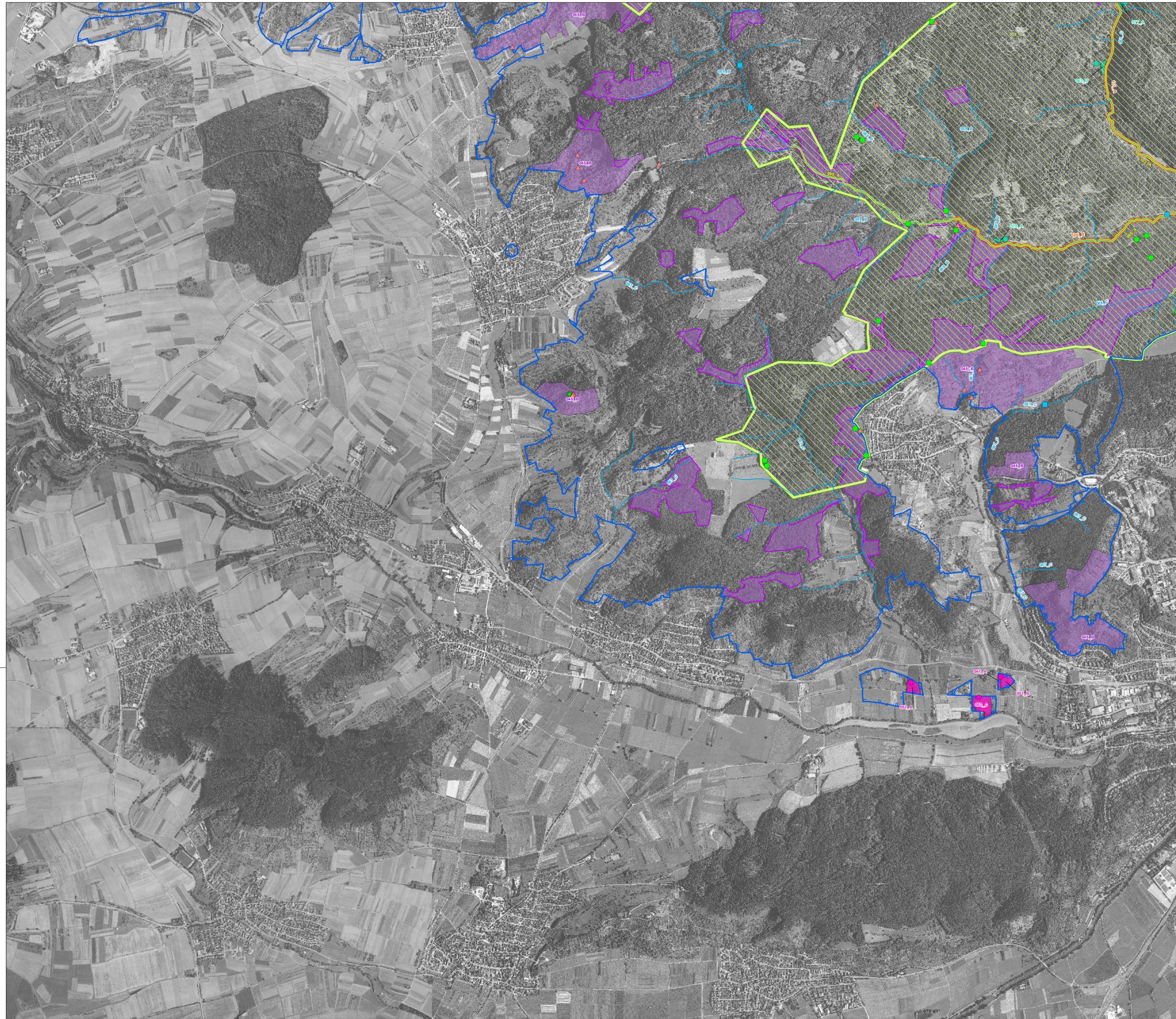


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 7420-341 "Schönbuch" und Vogelschutzgebiet 7420-441 "Schönbuch"



- Lebensstätten und Artnachweise**
- Schmale Windelschnecke [1014], Artnachweis
 - Bauchige Windelschnecke [1016], Artnachweis
 - ▲ Hirschkäfer [1083], Artnachweis
 - ✱ Eremit [*1084], Brutbaum
 - Eremit [*1084], Verdachtsbaum
 - Groppen [1163], aktueller Artnachweis
 - Groppen [1163], historischer Artnachweis
 - Bachneunaugen [1096], aktueller Artnachweis
 - Bachneunaugen [1096], historischer Artnachweis
 - Steinkrebs [*1093], aktueller Artnachweis
 - Steinkrebs [*1093], historischer Artnachweis
- Lebensstätten**
- Lebensstätte Schmale Windelschnecke [1014]
 - Lebensstätte Bauchige Windelschnecke [1016]
 - Gemeinsame Lebensstätte von Schmalen Windelschnecke [1014] und Bauchiger Windelschnecke [1016]
 - Lebensstätte Hirschkäfer [1083]
 - Lebensstätte Eremit [*1084]
 - Lebensstätte Steinkrebs [*1093]
 - Lebensstätte Bachneunaugen [1096]
 - Lebensstätte Groppen [1163]

aktueller Nachweis: Nachweis im Rahmen der MaP-Erstellung
 historischer Nachweis: bekannte Nachweise bis 5 Jahre vor MaP-Erstellung

012_A Beschriftung der Erfassungseinheiten: Nr., Bewertung

Nr. = letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit
 Die Bewertung erfolgt in drei Stufen:
 A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Für den Hirschkäfer wurde eine Lebensstätte im Wald ausgewiesen, die nicht bewertet wurde, eine weitere Lebensstätte für den Hirschkäfer im Offenland wurde bewertet.

Erhaltungsziele
 Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten in mindestens ihrem derzeitigen Zustand und ihrer derzeitigen Ausdehnung.

Entwicklungsziele
 Für die Schmale Windelschnecke [1014] und für die Bauchige Windelschnecke [1016] gelten als Entwicklungsziele die Entwicklung weiterer Lebensstätten sowie die Vernetzung bekannter Vorkommen.
 Für den Steinkrebs [*1093] gelten als Entwicklungsziele eine allgemeine Verbesserung des Erhaltungszustands sowie die Vergrößerung des Bestands durch Umsetzung und Wiederbesiedlung.
 Für Bachneunaugen [1096] und Groppen [1163] gelten als Entwicklungsziel die Erhöhung der Lebensraumqualität durch eine Erhöhung des Anteils naturnaher, struktureicher Gewässerabschnitte, für das Bachneunaugen vorrangig mit sandig-kegelm., für die Groppen vorrangig mit kiesig-steinigem Sohlsubstrat.

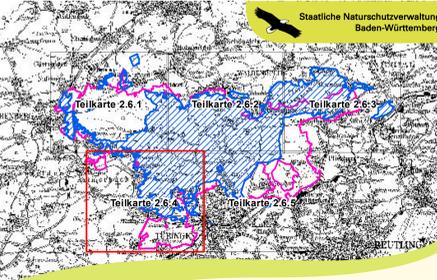
Weitere Entwicklungsziele
 Verbesserung der Belichtungsverhältnisse (potentieller) Brutstätten, Erhöhung des Eichenanteils, insbesondere von solchen mit Saftfluss und hohen Totholzanteilen sowie Erhöhung des Totholzanteils in Oberbaumbeständen vorrangig in wärmebegünstigten Lagen für den Hirschkäfer [1083].

FFH-Gebiet

Grundlage:
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
 Orthophoto 1:10.000 (DOF)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für GeoInformation und
 Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 100 200 400 600 Meter

N



Managementplan für das
 FFH-Gebiet 7420-341 "Schönbuch" und das
 Vogelschutzgebiet 7420-441 "Schönbuch"

Bestands- und Zielekarte
Arten - Fische, Steinkrebs, Schnecken, Käfer
 Teilkarte 2.6.4

Bearbeiter: INA SÜDWEST
 Gezeichnet: T. Limmeroth
 Gefertigt: 10.10.2015
 Stand der Kartierung: 30.06.2015
 Maßstab: 1:10.000